

Tipps gegen Schimmel in der Wohnung

Beugen Sie der Schimmelbildung im Haus oder der Wohnung durch korrektes Lüften vor, denn die häufigste Ursache für Schimmelbefall ist Kondensationsfeuchtigkeit in der Luft.

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen ihre Wohnung schimmelfrei zu halten:

1. Lüften Sie soweit möglich viermal täglich die gesamte Wohnung gut durch. Öffnen Sie hierzu die Fenster komplett. Die Kippstellung genügt hier nicht und verbraucht auf Dauer unnötig Heizkosten.
2. Insbesondere nach dem Kochen, Bügeln oder Dampfbügeln, Duschen oder Baden sollte gelüftet werden, da hier verstärkt Wasserdampf freigesetzt wird.
3. Um ein komplettes Auskühlen der Wohnung zu vermeiden sollten Sie sich an folgenden Richtwerten orientieren bei der Dauer des Lüftens:

bei Frost:	2 – 3 Minuten
bei 0 – 5° C	5 Minuten
bei 5 – 10° C	5 – 10 Minuten
bei 10 – 15° C	10 – 15 Minuten

4. Nutzen Sie zur Trocknung ihrer Wäsche soweit vorhanden die angebotenen Trockenräume. Lässt sich die Trocknung in der Wohnung nicht vermeiden, heizen Sie den Raum ausreichend und lüften Sie diesen während des Trocknens der Wäsche mehrfach gut durch.
5. Lassen Sie zwischen ihren Möbeln und einer Außenwand wenn möglich einen Mindestabstand von ca. 10 bis 20 cm. Damit kann die Luft zwischen der kalten Außenwand und den Möbeln optimal zirkulieren.

Zu Raumecken und Deckenkanten sollte der Abstand von mind. 50 cm eingehalten werden.

6. Achten Sie bei Einbauküchen darauf, dass diese eine ausreichende Hinterlüftung besitzen. Dies kann durch Lüftungsgitter am Wandabschluss in Verbindung mit einer Öffnung am Boden bewerkstelligt werden.
7. Räume die Sie selten oder nie benutzen, sollten Sie trotzdem nicht auskühlen lassen. Heizen Sie auch hier zumindest leicht und lüften Sie mindestens einmal täglich soweit möglich.
8. Verbrauchte und abgestandene Luft lässt sich schwerer aufheizen. Wenn Sie die zuvor beschriebenen Tipps befolgen, vermeiden Sie unnötigen Schimmelbefall und sparen unter Umständen Heizkosten.